DIE REGION IM THEATERHOF: LITERATUR UND MUSIK AUF DER SOMMERBÜHNE

Veröffentlicht am 05.06.2020 um 15:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Kulturelle Synergien für den Sommer: In Kooperation mit
dem Schauspiel Hannover stellen das Team Kultur der Region Hannover sowie die Hörregion Musikalisches und Literarisches für die Sommerbühne im Theaterhof zusammen.Den Programmreigen der Region eröffnet am Sonntag, 21. Juni 2020, um 21 Uhr die Hörregion mit "Im Sound der Sterne - Ein kosmischer Klangabend". Schauspielerin Denise M'Baye und Sounddesigner Malte Lahrmann öffnen die Ohren für die unendlichen Weiten und heben gemeinsam mit dem Publikum in galaktische Klangwelten ab. Diese entwirft Musikerin und Komponistin Carolina Eyck, weltweit eine der besten Interpretinnen und Interpreten auf dem Theremin. Sie gab Konzerte in über 30 Ländern, spielte mit namhaften Sinfonieorchestern und erhielt 2015 den ECHO Klassik in der Kategorie "Konzerteinspielung des Jahres". Ihre Videos mit Theremin, Loop-Station und Stimme wurden auf Internet-Plattformen millionenfach angeklickt. Mit an Bord bei dieser besonderen Hörreise ins All ist zudem Dr. Benjamin Knispel vom Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, der dem Sound von Schwarzen Löchern und interstellarem Plasma nachspürt.Das Programm des Teams Kultur startet am Mittwoch, 1. Juli, um 20 Uhr mit dem Schauspieler Burghart Klaußner und der Lesung aus seinem Debüt-Roman "Vor dem Anfang": Fritz und Schultz haben den Krieg so gut wie überstanden, als sie den Auftrag erhalten, die Geldkasse ihrer Einheit ins Reichsluftfahrtministerium zu bringen. Nach Berlin-Mitte - einmal quer durch die zerschossene Stadt auf ihren klapprigen Fahrrädern. Doch Fritz will sich auf sein Segelschiff am Wannsee durchschlagen und dort untertauchen, bis der Sturm vorbei ist. Burghart Klaußner, geboren in Berlin, absolvierte die Max-Reinhardt-Schauspielschule und spielte an zahlreichen deutschen Bühnen. Bekannt wurde er insbesondere für seine Darstellung des Pfarrers in Michael Hanekes "Das weiße Band" und eines entführten Managers in Hans Weingartners "Die fetten Jahre sind vorbei".Am Freitag, 3. Juli, 20 Uhr präsentiert sich die Klarinettistin Sharon Kam zusammen mit Stephan Kiefer am Klavier. Die in Hannover lebende und weltweit konzertierende Sharon Kam ist von der Klassik bis zur Moderne und auch im Jazz zuhause. Sie wurde bereits zweimal mit dem ECHO Klassik als Instrumentalistin des Jahres ausgezeichnet. Im Theaterhof spielt an ihrer Seite der Pianist Stephan Kiefer. Er absolviert internationale Konzertreisen als Solist bei großen Festivals und als Partner von Musikerkolleginnen und -kollegen. Auf dem Programm stehen Werke von Claude Debussy, Robert Schumann, Francis Poulenc, Niels Wilhelm Gade, Maurice Ravel, Gabriel Fauré und Fritz Kreisler.Als Rezitator kommt am Sonnabend, 4. Juli, um 20 Uhr ein guter Bekannter nach Hannover zurück, um sich ein weiteres Mal mit dem hannoverschen Philosophen und Publizisten Theodor Lessing (1872-1933) zu beschäftigen: Schauspieler Markus John, Ensemblemitglied am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, ist durch seine Gastrollen am Schauspiel Hannover in guter Erinnerung. Nach "Maria Stuart" war er hier zuletzt in "Trutz" nach dem Roman von Christoph Hein zu sehen. Der in Hannover lebende Komponist, Dirigent und Cellist Thorsten Encke war bereits Partner von Markus John bei der im letzten Jahr aufgeführten literarisch-musikalischen Auseinandersetzung mit Theodor Lessings 1911 erschienener Kampfschrift "Der Lärm - Eine Kampfschrift gegen die Geräusche unseres Lebens". Im Zentrum der Theaterhof-Lesung, die Thorsten Encke am Cello musikalisch bereichern und interpretieren wird, stehen Essays, die Theodor Lessing in den Jahren 1926 und 1928 in "Meine Tiere" und "Blumen" veröffentlicht hat. Diese literarischen Miniaturen - geistreiche, seelen- und humorvolle Tierporträts und Naturbeobachtungen - dienen Lessing als Ausgangspunkt für überraschende Reflektionen über den Menschen und den Zustand der Welt.Karten sind nur telefonisch unter 0511/99991111 sowie online über www.schauspielhannover.de erhältlich.